

# Eine Frau mit Charme, Verstand und Schnauze

Gisela Oechelhaeuser im 12. „Talk zu zweit“

**Beeskow.** Zu Beginn des zwölften „Talk zu zweit“ stand diesmal Burgherr Herbert Schirmer im Mittelpunkt. Der Stargast des Freitagabends, die Kabarettistin und Distel-Intendantin Gisela Oechelhaeuser, ließ es sich nicht nehmen, das große kulturelle Engagement Schirmers zu loben.

Dieser gab mit Blumen den Dank an den Leiter des Schützenhauses dafür weiter, daß der Talk mehrmals im großen Saal stattfinden konnte, während in der Burg Restaurierungsarbeiten im Gange sind.

Nach dem musikalischen Entree von Björn Rintisch am Flügel kam dann der Gast zu Wort. „Meine Mutter ist sehr verwundert darüber, was aus mir geworden ist“, sagte Gisela Oechelhaeuser, Pfarrerstochter und gelernte Uhrmacherin. Mit ihren pointierten Auskünften über sich, ihre Arbeit und ihr Denken zeigte sie sich als echte Satirikerin, der Sprache und engagierte Worte Existenz bedeuten.

Ihr schon als Kind ausgeprägtes Mitteilungsbedürfnis führte sie auf Umwegen zum Leipziger Kabarett

„Die Akademixer“ und auf einen Dozentenstuhl an der Schauspielhochschule.

Ihrem Mann zuliebe ging Frau Oechelhaeuser nach Berlin, wo sie Auftrittsverbot erhielt. Deutlich erklärte sie, daß Kabarett zu DDR-Zeiten eine Ventilfunktion hatte und daß seine Wirksamkeit sowohl vom Publikum als auch von der Obrigkeit überschätzt wurde. Heute sei Kabarett für die Oberen eher so etwas wie ein Alibi. Ihr persönliches Anliegen sei es dagegen, einzelnen Menschen Mut zu machen.

Die Kabarettistin ist gegen Nostalgie, aber für die Erinnerung als Wurzel des Lebens, für die Ehrfurcht vor der Kunst. Und sie ist für die Übernahme des „Kulturpfennigs“ aus DDR-Zeiten. Kultur sei die Basis für das unblutige Austragen von Konflikten, sagte die Künstlerin. In all ihren Aussagen kamen politischer Sachverstand und tiefe Menschlichkeit zum Ausdruck.

Häufig wurde Gisela Oechelhaeuser mit spontanem Beifall bedacht, als hätte sie den Besuchern tatsächlich Mut gemacht. GERDA WEINERT



Herbert Schirmer im Talk mit Gisela Oechelhaeuser.

Fotos (2): Arendsee